



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion in der Lorsch Stadtverordnetenversammlung

An die
Stadtverordnetenvorsteherin
Christiane Ludwig-Paul

Lorsch, 02.11. 2015

64653 Lorsch

Antrag der SPD-Fraktion zur Stadtverordnetenversammlung am 17.11.2015

Betr: Sozialer Wohnungsbau

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

im Namen der SPD Fraktion bitte ich Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Die StV beschließt, dass der Magistrat mit Hilfe der Verwaltung gebeten wird in der Lorsch Gemarkung Gelände für die Errichtung von Sozialwohnungen zu eruieren.

Die entsprechenden Areale sind der StV zur Kenntnis zu geben und Gespräche mit der Wohnbau Bergstraße zur Realisierung zu führen.

Begründung:

Nicht erst seit der Diskussion über die Errichtung von Wohnraum für Flüchtlinge an der Lagerhausstraße sind auch bezahlbare Wohnungen für viele Mitbürger in Lorsch kaum zu bekommen.


Dabei geht es nicht nur um sozial Bedürftige, die über eine entsprechende Bescheinigung verfügen, auch viele junge Familien, Alleinstehende und vor allem ältere Mitbürger gehören zu diesem Kreis.

Seit Jahren hat es Lorsch unterlassen, hier allein oder mit Hilfe einer Wohnungsbaugenossenschaft aktiv zu werden.

SPD-Fraktion Lorsch
c/o Frank Schierk
Fraktionsvorsitzender-
Ginsterweg 2a
64653 Lorsch

Telefon: 0 62 51 / 587364 Mail: schierk@web.de
Mobil: 01751651342 Internet: www.spd-lorsch.de





Es wurde sogar kontraproduktiv gehandelt, zum Einen wurden städtische Häuser in der Friedensstraße, bei denen früher eine Sozialbindung bestand, verkauft und das Zugriffsrecht ging verloren.

Zum Zweiten hat die Stadt vor einigen Jahren ihre Mitgliedschaft bei der Wohnbau Bergstraße aufgegeben.

Erst durch Initiative des jetzigen Geschäftsführers der Wohnbau Bergstraße und einem Beschluss der StVV ist Lorsch wieder Mitglied.

Die beschlossene Ausweisung von Gelände für Sozialwohnungen nahe den Häusern für Flüchtlinge ist begrüßenswert, aber nicht ausreichend.

Auch ist es wichtig, dass Häuser für Sozialwohnungen nicht nur in einem Bereich von Lorsch konzentriert werden, sondern auch in anderen Stadtteilen Gelände angeboten wird.

Bei der Ausweisung, Planung und Realisierung ist eine gewisse Eile geboten. Die vom Bund und Land neu aufgelegten kommunalen Investitionsprogramme (KIP & KInvFG) weisen für Lorsch Fördersummen von rd. 1,5 Mio. € (KIP) aus, die hier auch eingesetzt werden könnten.

Ich bitte Sie, dem vorgelegten Antrag zuzustimmen.

Mit freundlichen Grüßen

F. Schierk